

# AUSSTELLUNGEN



## Spillers Straßenfotos

Die Geschichte der Straßenfotografie hat große Namen hervorgebracht: Henri Cartier-Bresson, Martin Parr, Robert Doisneau, Vivian Maier, Elliott Erwitt und so weiter und so fort. Der Name Willy Spiller taucht in den Enzyklopädiën des Genres dagegen kaum oder nur selten auf – zu Unrecht. Spiller, einer der bedeutendsten lebenden Fotografen der Schweiz, hat viele Jahre in New York und in Los Angeles verbracht. Dort entstanden in den späten Siebzigerjahren zahlreiche Straßenaufnahmen, die das Leben der amerikanischen Metropolen

treffend wiedergeben. Spiller fotografierte Hip-Hop-Künstler, porträtierte die High Society und ließ sich immer wieder durch die belebten Straßen treiben. Die Markenzeichen des heute in Zürich lebenden Fotografen sind kräftige Farben und präzise gestaltete Bild-Kompositionen. In der Zürcher Galerie Bildhalle werden nun die Streetphotos Spillers aus seiner US-Zeit ausgestellt. Es sind Aufnahmen voller Energie und Schönheit einer längst vergangenen Zeit.

**Zürich | ab 7. Dezember | [www.bildhalle.ch](http://www.bildhalle.ch)**



» Die Ausstellung „SideWalks“ zeigt Bilder des Fotografen Jeff Mermelstein.

### NEW YORKER SCHNAPPSCHÜSSE

Auch die Galerie Bene Taschen widmet sich dem Thema Straßenfotografie und erneut ist New York Schauplatz. Gezeigt werden Bilder des in 1957 geborenen Fotografen Jeff Mermelstein, der die alltäglichen und oft absurden Szenen in den Straßen seiner Heimatstadt festhält. Mermelstein ist in Deutschland erstmals mit der Leica-Retrospektive „Augen auf!“ bekannt geworden, nun erhält er eine Einzelausstellung.

**Köln | ab 2. Dezember | [www.benetaschen.com](http://www.benetaschen.com)**



» Aufwendig in Szene gesetzt: David Drebin inszeniert Bilder minutiös.

## TV-TIPPS FÜR FOTOGRAFEN

### SPIONE IM ALL

**N24, 5. Dezember, 22:05 Uhr**

Beobachtungsinstrumente durch US-Militärsatelliten liefern schon mehrere Jahrzehnte lang Aufnahmen der Erde, die ersten noch vor Entstehung der Digitalfotografie. Wie funktionieren ihre Kameras heute?

### VORSICHT, KAMERA!

**ZDF, 9. Dezember, 6:50 Uhr**

In der Peter-Pan-Zeichentrickserie nimmt Michael eine Sofortbildkamera nach Nimmerland. Er merkt nicht, dass die Dinge, die er fotografiert, verschwinden, nachdem er sie aufgenommen hat. Ob er der Sache auf den Grund gehen kann?

### SALZ DER ERDE

**SWR, 14. Dezember, 0:15 Uhr**

Der Film präsentiert Leben und Arbeit des Fotografen Sebastião Salgado aus der Perspektive zweier Regisseure: der seines Sohnes Juliano Ribeiro Salgado, der seinen Vater in den vergangenen Jahren oft mit der Filmkamera begleitete, und der von Wim Wenders, selbst Fotograf und berühmter Filmmacher.

### BILDERKRIEG

**SWR, 14. Dezember, 1:55 Uhr**

Wie kommen die Bilder aus den Krisengebieten der Welt in die Wohnzimmer? Wie entstehen sie, und nach welchen Kriterien wählen internationale Medien und Bildagenturen sie aus? Der Dokumentarfilm zeichnet den Weg der Kriegsbilder nach.

### EIN MEISTER DER FOTO-INSZENIERUNG

David Drebin ist ein wahrer Meister der Werbe- und Modefotografie. In seinen aufwendigen Inszenierungen setzt er meist die Darstellung einer Frau in den Mittelpunkt und verbindet die Themen Erotik, Sehnsucht und Fantasie. In der Berliner Ausstellung „Love&Lights“ werden neben neuen, großformatigen Bildern auch Objekte und Lichtinstallationen zu sehen sein, die Drebin hier erstmals in Europa zeigt.

**Berlin | bis 13. Januar | [www.camerawork.de](http://www.camerawork.de)**

## WORLD WIDE WEB

### DIE WELT IM SUCHER

Brent Stirton ist einer der derzeit wichtigsten Fotoreporter. Gerade erst wurde der Südafrikaner mit einer bewegenden Aufnahme als Wildlife Photographer of the Year ausgezeichnet. Stirtons Bilder gehen unter die Haut und klingen lange nach. Sein beeindruckendes Portfolio findet sich auch auf seiner gut gestalteten Website – aber Achtung, der Inhalt einiger Bilder ist nicht für Kinderaugen gedacht.

[www.brentstirton.com](http://www.brentstirton.com)

★★★★★



### GRUPPENFOTOS

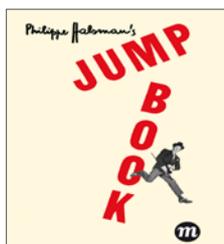
Bei dieser Website hat uns vor allem die Gestaltung gut gefallen. Der in Los Angeles arbeitende Fotograf Art Streiber zeigt hier seine Aufnahmen, die hauptsächlich für Werbe- und Magazinkunden entstehen. Inspirierend sind seine Ideen besonders bei den zahlreichen Gruppenaufnahmen. Streiber weiß seine oft weltberühmten Models genau zu inszenieren und positionieren.

[www.artstreiber.com](http://www.artstreiber.com)

★★★★★



## EMPFEHLENSWERTE BIBDÄNDE



### JUMP, JUMP

Ein Buchklassiker! 1959 erschien dieser äußerst amüsante Titel das erste Mal und wurde nun vom Midas-Verlag neu aufgelegt. Im Buch gehen die Stars von damals buchstäblich in die Luft! Fotograf Philippe Halsman bat bekannte Persönlichkeiten, nachdem er sie porträtierte, zu springen. Erstaunlicherweise ließen sich selbst Könige und Politiker auf den Spaß ein – und ließen dabei ihre Maske fallen.

**Midas-Verlag**  
96 Seiten, 29,90 €

★★★★★

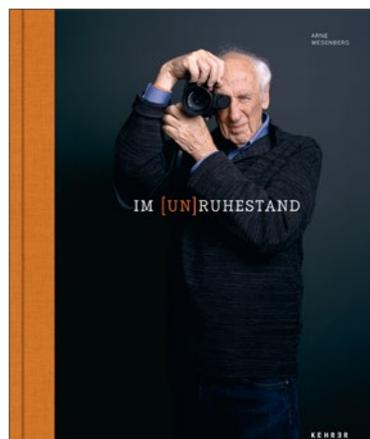


### FOTO-ARCHIV

Im dritten und letzten Band der eindrucksvollen Buchreihe *Große Geschichte der Photographie* wird die Fotogeschichte der Jahre 1840 bis 1920 dargestellt. Das Bildmaterial liefert dabei wie schon in den beiden vorherigen Büchern das MoMA (Museum of Modern Art). Dessen ambitioniertes Projekt, die hauseigene, umfangreiche Fotosammlung in Buchform zu bringen, ist damit abgeschlossen.

**Schirmer/Mosel**  
376 Seiten, 78 €

★★★★★



### UNSER BIBDÄNDE DES MONATS IM (UN)RUHESTAND

Dass mit 66 Jahren das Leben erst so richtig beginnt, wusste schon Udo Jürgens in seinem Schlager zu berichten. In diesem Buch zeigt nun Fotograf Arne Wesenberg Menschen, die auch im stattlichen Alter nicht ruhig sitzen bleiben und gelernte oder neue Berufe fortführen. Zu den Porträtierten zählen Politiker, Künstler, Bäcker, Sozialarbeiter und viele mehr. „Im (Un-)Ruhestand“ ist eine Hommage an das Älterwerden.

**Kehrer-Verlag**  
288 Seiten, 48 €

★★★★★

## NEUE BÜCHER FÜR FOTOGRAFEN



### PERFEKTES NATURFOTO

Hermann Hirsch und Karsten Mosebach fotografieren Tiere, Pflanzen und Landschaften hierzulande. Im Buch zeigen die beiden Naturfotografen den Entstehungsprozess hinter ihren Aufnahmen. Sie berichten detailliert, stellen Making-of-Bilder und ihr Equipment vor. Nur das Buchdesign könnte noch etwas moderner sein.

**FOTOFORUM VERLAG**,  
168 SEITEN, 29,90 €

★★★★★



### DIE KLEINE FOTOSCHULE

Michael Groers Kompendium richtet sich vor allem an Einsteiger. Leser dürfen sich über klar strukturierte und verständliche Begriffserklärungen freuen: von der Blende bis zur Zeitautomatik. Gelerntes kann anschließend in praktischen Workshops angewandt werden. Alle Foto-Grundlagen in einem Buch.

**HUMBOLDT VERLAG**,  
256 SEITEN, 26,99 €

★★★★★



### FOTOFILTER AUF REISEN

Ein Fachbuch muss keine trockene Lektüre sein. Thomas Güttler beweist dies auf seiner Fotoreise rund um den Globus. „Komponieren mit Licht“ lehrt den richtigen Umgang mit Fotofiltern und Lichtstimmungen. Der Spagat zwischen fundiertem Lehrbuch und beeindruckendem Bildband gelingt erstaunlich gut.

**FRANZIS VERLAG**,  
288 SEITEN, 39,95 €

★★★★★



### KREATIVE BILDLOOKS

Die *Nik Collection* ist eine Sammlung kostenfreier Plug-ins, die Sie über Google beziehen können – auch wenn mittlerweile keine neuen dazukommen, sind sie weiterhin sehr beliebt. Melanie Derks stellt alle Filter sowie deren Funktionen im Detail vor und demonstriert die optimale Nutzung der Werkzeuge.

**RHEINWERK VERLAG**,  
342 SEITEN, 39,90 €

★★★★★